

<u>Pressemitteilung</u>

Dienstag, 6. Februar 2018

3. Minimesse Berufe am Silverberg-Gymnasium

Schülerinnen und Schüler erhielten Einblick in die Berufs- und Studienwelt

Am letzten Donnerstag fand die bereits **3. Minimesse Berufe in Kooperation mit der Stadt Bedburg am Silverberg-Gymnasium** für die Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe Q1 statt.

Nach der Begrüßung durch die Organisatorin Anja Gollwitzer, der Schulleiterin Maria Paeßens und dem Schirmherrn und Bürgermeister Sascha Solbach erhielten zunächst alle Schülerinnen und Schüler einen Einblick in die Gründung und Führung eines Ingenieurbüros durch den Architekten Dr. Abels.

Im weiteren Verlauf des Vormittags konnte sich die Schülerschaft durch Vorträge aus verschieden Berufsfeldern, aber auch durch Vertreter privater sowie staatlicher Universitäten, wie der Europäischen Fachhochschule Rhein-Erft Brühl und der Fachhochschule Aachen, über verschiedene Ausbildungs- und Studienmöglichkeiten informieren. Einen Schwerpunkt bei den vortragenden Firmen bildeten jene aus dem naturwissenschaftlich-technischem Bereich, wie die Firmen Westnetz, Bayer, Shell, Miltenyi Biotec und Hochwald.

Doch nicht nur die technischen Berufe standen im Vordergrund. So wurden auch Berufe aus anderen Bereichen in Vorträgen von dem freien Journalisten Ralph Erdenberger vom WDR, einem Vertreter der Volksbank Erft und vom Landschaftsverband Rheinland präsentiert. Von großem Interesse waren in diesem Jahr die zivilen wie soldatischen Berufsmöglichkeiten, die die Bundeswehr nach dem Abitur bietet.

Darüber hinaus bot sich für alle Schülerinnen und Schüler im Laufe des Vormittags die Möglichkeit, sich an den im Foyer aufgebauten Messeständen zu informieren. Dabei wurden beiderseits auch schon die ersten Kontakte geknüpft.

Die Minimesse Berufe soll aufgrund der positiven Resonanz bei den Schülerinnen und Schülern, aber auch bei den Ausstellern in den nächsten Jahren wieder durchgeführt und erweitert werden.

Bei Rückfragen

Stadt Bedburg Fachdienst 7 - Öffentlichkeitsarbeit, Stadtmarketing, Tourismus

Doris Steinbach